



Wir sind Kreismeister Löschangriff Nass 2023



Die Fotocollage wurde zur Verfügung gestellt von Herrn G. Steinbrink. Den Artikel zum Kreisabschluss finden Sie ab Seite 8.

Das beste
Eis der Stadt!



NUDEL Oper[®]
RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

www.nudeloper.de



Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr)

☎ 12 900



Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen im Internet

1. Mit Datum vom 22.06.2023 wurde die „Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Altkalen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände „Teterower Peene“ und „Obere Peene“ öffentlich bekannt gemacht.

2. Mit Datum vom 22.06.2023 wurde die „Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Behren-Lübchin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände“ öffentlich bekannt gemacht.

J. Bernau
Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

Amtliche Mitteilungen

Einsichtnahme in die Spendenlisten 2022

Während der Sprechzeiten des Amtes Gnoien kann jedermann in der Zeit vom **21.08.2023 - 25.08.2023** in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien Einsicht in die Spendenliste 2022 nehmen.

Es sind für folgende Gemeinden Spendenlisten aufgestellt worden:

Gemeinde Behren-Lübchin
Warbelstadt Gnoien
Gemeinde Walkendorf

C. Pöpke
Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

1-Raum-Wohnung Friedenstraße 96; ca. 30,00 m²
Grundmiete: 200,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
3-Raum- Wohnung Friedenstraße 14, ca. 67,00 m²
Grundmiete: 370,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
2-Raum- Wohnung Friedenstraße 98a, ca. 48,00 m²
Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226

2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²
Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226

2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²
Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 28 m²
Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 6-WE Boddin, ca. 27 m²
Grundmiete: 160,00 € + Nebenkosten



Stadt Gnoien



BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat August

01.08. Herr Bruno Neumann, Gnoien	85. Geburtstag
02.08. Frau Traute Jackstell, Gnoien	80. Geburtstag
03.08. Herr Horst Leverenz, Gnoien	70. Geburtstag
05.08. Frau Ingrid Bauch, Gnoien	80. Geburtstag
07.08. Frau Traute Joseph, Gnoien	85. Geburtstag
09.08. Frau Ruth Brandt, Gnoien	85. Geburtstag
11.08. Frau Rosemarie Steuck, Gnoien	75. Geburtstag
11.08. Frau Charlotte Müller, Gnoien	70. Geburtstag
15.08. Herr Dieter Schankat, Gnoien	85. Geburtstag
16.08. Herr Günter Engel, Gnoien	80. Geburtstag
18.08. Herr Rudolf Hillenbach, Gnoien	75. Geburtstag
24.08. Frau Brigitte Junge, Gnoien	85. Geburtstag
25.08. Herr Friedhelm Fleischer, Gnoien	80. Geburtstag
26.08. Frau Hildegard Horrmann, Gnoien	90. Geburtstag
28.08. Frau Rita Mach, Gnoien	70. Geburtstag

Abnahme und Übergabe des Sportplatzes in Gnoien

Nach mehrjähriger Bauphase wurde am 31. Mai 2023 zusammen mit einem Fachplaner der Rasen unter die Lupe genommen und begutachtet.



Der Sportverein nutzte den Platz auch gleich für das anstehende Aufstiegsspiel und konnte Spieler und Fans wieder im Stadion begrüßen. Eine offizielle Übergabe des Sportplatzes in einem größeren Rahmen wird zu einem späteren Zeitpunkt noch erfolgen.

Wir freuen uns, dass der Platz nun wieder unserem Sportverein zur Verfügung steht und unsere Sportler wieder Leben in das Stadion an der Windmühle bringen.

Lawr Schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien



Im Ergebnis konnten wir den Sportplatz am 03. Juni 2023 offiziell unserem Gnoiener Sportverein übergeben.



Gegen 09.30 Uhr konnten wir die Radler für den „Guten Zweck“ begrüßen und einen Spendenscheck in Höhe von 1.000,- € überreichen. Davon wurden 660 € durch Spenden auf dem Gnoiener Mühlenfest eingenommen.



Danke an die Hanse-Tour Sonnenschein für euren Besuch in Gnoien & euer starkes Engagement für unsere Kleinsten!

Danke an alle Gnoiener die fleißig gespendet haben und dieses wichtige Projekt unterstützen. Danke an unsere tollen Akrobaten vom Gnoiener SV für ihr super Programm.



Bis zum nächsten Stop in Gnoien...

Lars Schwarz

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien



Neues Citymanagement Team

Am 20. Juli 2023 fand im Rathaus das erste Treffen des neuen Citymanagement Teams mit Sigrid Thöns, Bürgermeister Lars Schwarz und Karola Stenschke, die nun als freie Mitarbeiterin dazu gehört, statt.



Bei den regelmäßig stattfindenden Kreativ- und Strategie Meetings sollen künftig neue Konzepte und Ideen entwickelt, aktuelle Themen besprochen und Veranstaltungen geplant werden.

Erste Ergebnisse liegen vor: Am 30. September 2023 findet zum zweiten Mal der „Warbel FlohMarkt“ auf dem Marktplatz statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter city@gnoien.com. Am gleichen Abend kann bei der „Oldie Night“ - Live mit der Oldie Company auf dem Festplatz an der Mühle ab 19:30 Uhr getanzt werden.

Der Warbel-Markt feiert seinen 1. Geburtstag am 28. Oktober 2023. Viele Händler*innen mit regionalen Produkten und Kunst haben sich angekündigt. Es gibt Live-Musik und einige Überraschungen.

Wie schon bekannt, werden im Oktober und November wieder Gnoiener Geschäfte für Künstler*innen aus der Region ihre Türen nach Ladenschluss öffnen, bei der Reihe „little concerts - Das Laden Konzert“. Mit dabei ist diesmal der Vodafone Shop von Marius Gugat, das Tattoo Studio „Black Color Ink“, das Café am Markt und die Hauskrankenpflege Löwenzahn. Die Termine folgen in Kürze.

Am 7. Oktober 2023 wird im Haus des DRK - Betreutes Wohnen das erste Konzert zur neuen Veranstaltungsreihe „Offene Höfe - Das Open-Air-Konzert“ mit den Gnoiener Stadtmusikanten stattfinden. Oft befinden sich hinter den Häusern versteckt kleine Höfe und Plätze, die der Mittelpunkt dieser Konzertreihe werden sollen. So soll es künftig Gelegenheiten geben, Gnoien aus einer anderen Perspektive zu entdecken. Weitere Konzerte sind bereits in Planung.

Außerdem wird der Weltkindertag am 20. September 2023 groß gefeiert. Auch der beliebte Veranstaltungskalender wird wieder ab September im Amtskurier auf der ersten Seite zu finden sein. Alle Vereine und Organisationen unseres Amtsbereiches und der Stadt Gnoien können besondere Termine schon jetzt an city@gnoien.com schicken. Auch im Jahr 2024 wird es wieder Markttag und Konzerte geben. Sie können gespannt sein.

Kontakt für die Oldie Night & die Adventsmarkt Planung **Sigrid Thöns**

Tel. +49(0)39971-12065, stadt-gnoien@t-online.de

Kontakt für Konzerte, den Warbel Markt, den Warbel FlohMarkt, den Veranstaltungskalender und die Interviewreihe „Der Steckbrief“

Karola Stenschke

Tel. +49(0)173-195 12 17, city@gnoien.com

K. Stenschke

Grußwort des stellv. Bürgermeisters der Warbelstadt Gnoien Dr. Marco Krüger zum Abschlussfest der 10. Klasse der Warbel-Schule Gnoien am 07. Juli 2023

Einen schönen Guten Abend liebe Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2023 der Warbel-Schule Gnoien, sehr geehrter Herr Schulleiter Schlaak, verehrtes Lehrerkollegium, werte Eltern und Gäste,

zunächst möchte ich mich recht herzlich bei Euch, liebe Absolventinnen und Absolventen, für die Einladung zu Eurem Abschlussfest bedanken. Gerne bin ich Eurer Einladung gefolgt und freue mich, dass ich heute - auch im Namen des Bürgermeisters der Warbelstadt Gnoien - zu Eurem Abschlussfest ein paar Worte an Euch richten darf.

Ein bestandener Schulabschluss ist eine großartige Leistung, hinter dem Höhen und Tiefen, schwere und schöne Zeiten und reichlich Durchhaltevermögen stehen. In den vergangenen drei Jahren musstet Ihr noch mit der „Corona-Krise“ die wohl größte Herausforderung in Eurem bisherigen Schulalltag meistern. Denn für eine lange Zeit war für Euch das Schulgebäude mit Eurem gewohnten Lernumfeld tabu.

Die Pandemie ist nun vorbei und Euer letztes Schuljahr konntet Ihr wieder relativ normal verbringen, aber dennoch hat sie von uns allen Höchstleistungen abgefordert, an die ich an dieser Stelle noch mal erinnern möchte. Und für Euer Durchhaltevermögen, für all die Umstände und Herausforderungen, die diese Pandemie insbesondere für Euch, Eure Eltern und Eure Lehrer - in einer entscheidenden Phase Eures Schullebens - abverlangt hat, möchte ich Euch meinen größten Respekt aussprechen. Ich hoffe, Ihr seid gestärkt aus dieser Krise herausgegangen. Ich hoffe, Ihr werdet trotz aller Widrigkeiten zuversichtlich in Eure Zukunft schauen.

Denn, liebe Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse, das Werk ist vollbracht! Die Schuljahre sind gezählt und endlich haltet Ihr Eure so langersehnten Abschlusszeugnisse in den Händen. Dazu möchte ich Euch persönlich, auch im Namen der Warbelstadt Gnoien, recht herzlich gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch!

Diesen Erfolg verdankt Ihr zum einen der tatkräftigen Unterstützung und Fürsorge Eurer Eltern. Sie standen Euch von Beginn Eurer Schulzeit an zur Seite. Bei ihnen findet Ihr auch immer eine starke Schulter zum Anlehnen, wenn es in der Schule mal nicht so rund lief. Auch zukünftig werdet Ihr Euch auf Eure Eltern verlassen können, denn sie sind es, die Euch den Rücken stärken, wenn es einmal schwierig wird. Ich bin davon überzeugt, dass Eure Eltern heute stolz auf Eure erbrachten Leistungen sind.

Vielen Dank liebe Eltern!

Dass Ihr heute Eure Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen könnt, verdankt Ihr zum anderen aber auch dem engagierten Einsatz des Lehrerkollegiums der Warbel-Schule Gnoien, allen voran Euren Klassenleitern Frau Tirschler und Herrn Port. Mit Eintritt in die 5. bzw. 7.

Klasse standet Ihr Euch fast täglich gegenüber und die Lehrerschaft war jeden Tag aufs Neue bestrebt, Euch das nötige Fachwissen, das nötige Rüstzeug zu vermitteln.

Dafür meinen Respekt!

Ich bin mir sicher, Eure Lehrer, Eltern, Verwandten und Freunde sind heute stolz auf Euch.

Nicht zuletzt spieltet Ihr, liebe Absolventen, aber die Hauptrolle in diesem Akt. Ihr wart für Euch selbst verantwortlich und erhaltet heute für Euren Einsatz den entsprechenden Lohn in Form Eures Abschlusszeugnisses. Ich hoffe, Ihr seid mit Eurem Ergebnis zufrieden und könnt voller Stolz und Zuversicht in den nächsten Lebensabschnitt starten.

Das Ende Eurer Zeit hier ist aber auch gleichzeitig der Anfang eines neuen Weges. Danach geht es dann wirklich ins eigene Leben mit deutlich mehr Verantwortung für Euch selbst. Dieser neue Weg, den Ihr nun einschlagen werdet, ist vorerst ein Weg ins Unbekannte.

Ihr verlasst Eure vertraute Einrichtung, Eure vertraute Umgebung. Auch Euren großen Freundeskreis trifft Ihr nun nicht mehr täglich. Eure Wege und die Wege Eurer Mitschülerinnen und Mitschüler trennen sich.

Einige von Euch werden weiterführende Schulen besuchen. Andere beginnen ihre Berufsausbildung. Ein ganz neuer Weg, der neue Anforderungen an Euch stellen und viel Kraft und Engagement kosten wird.

Aber welchen Weg Ihr auch einschlagen werdet, die Zukunft hält gute Chancen für Euch bereit.

Die Chancen, einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden, stehen mehr als gut. Wir haben viele innovative Firmen und schlagkräftige Handwerksbetriebe, die händeringend nach guten Mitarbeitern suchen. Wir brauchen überall kluge Köpfe! Deswegen mein guter Rat: Schaut Euch vor Eurer Berufswahl ganz genau um, vor allem auch in Eurem unmittelbaren Umfeld. Denn auch wir hier in unserer Region haben viel zu bieten, es lohnt sich hier zu leben und zu arbeiten.

Und gestattet mir noch eine kurze Anmerkung zu den Noten im Abschlusszeugnis, die sich der eine oder andere vielleicht auch ein wenig besser erhofft hatte: Ordnet diese Noten ein als das, was sie sind. Es sind Bewertungen, die ausschließlich Eure schulischen Leistungen dokumentieren. Sie geben aber kaum darüber Auskunft, was Euch als Persönlichkeit und unverwechselbaren Menschen ausmacht. Jede und jeder von Euch hat Qualitäten, Fertigkeiten, Eigenschaften und Charakterzüge, die sich mit einer Punktzahl nicht ausdrücken lassen.

Seht das, was Euch die Schule mitgibt, als eine wertvolle Grundlage für die weitere Entwicklung in eine spannende persönliche Zukunft.

Aufs Leben vorbereiten, das will und das soll Schule leisten. Dazu gehört heute, das zu vermitteln, was im beruflichen Alltag verlangt wird, so wie Leistungsbereitschaft und Flexibilität. Dazu gehört aber auch, viel mitzubekommen, um künftig an der Gestaltung unserer Gesellschaft mitzuwirken. Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die sich für ihr Umfeld, für unsere Probleme, für Debatten und anstehende Fragen interessieren. Sie braucht Menschen, die neugierig sind und aktiv werden. Deshalb kann ich Euch, liebe Absolventen, nur dazu ermutigen, Euch einzumischen. Daher: Übernehmt Verantwortung. Übernehmt Verantwortung für Euch, übernehmt Verantwortung für Eure Umwelt, für Eure Freunde, Eure Familie, Eure Zukunft.

Und: bleibt auch kritisch. Werdet nicht müde, Fragen zu stellen. Hinterfragt die Dinge, die tagtäglich - aus allen Richtungen - auf uns einströmen. Seid bereit, Kritik zu äußern, aber seid auch bereit, Kritik einzustecken.

Immer wieder wird es etwas Neues geben, das Ihr Euch aneignen müsst. Und das ist auch gut so, denn nur wer sich stets mit Neuem auseinandersetzt, der rostet nicht, der bleibt nicht stehen. Und glaubt mir, es lohnt sich.

Denn seid Euch bewusst, dass sich der Erfolg nicht von alleine einstellt. Man muss etwas dafür tun. Willenskraft, Pflichtbewusstsein, Ehrgeiz und Einsatzbereitschaft sind wesentliche Voraussetzungen für berufliche Erfolge.

Werdet keine Menschen, die ständig rumjammern oder die Schuld immer bei anderen suchen, sondern solche, die bestrebt sind, Lösungen zu finden, neue Wege zu gehen.

Einen gut gemeinten Rat gebe ich Euch zum Ende meiner Rede mit auf den Weg: Niemand wird sich um Eure Bildung kümmern, wenn Ihr es nicht selbst tut. Denn niemand hat schließlich einen größeren Vorteil davon als Ihr.

Also nutzt Eure Chancen und die guten Voraussetzungen und bereichert unsere Gesellschaft. Ich bin davon überzeugt, dass Ihr die gefragten Eigenschaften mitbringt, um beruflich und privat erfolgreich zu werden.

Mit dem heutigen Tage beginnt ein neuer Abschnitt in Eurem Leben, in dem nichts mehr so sein wird, wie es war. Ihr habt es in der Hand, was aus Euch wird, was Ihr aus Eurem Leben macht. Ihr werdet merken, dass Eure Eltern, die bis jetzt noch alles oder das meiste für Euch geregelt haben, nun nicht mehr so oft gefragt sind. Viele Dinge müsst Ihr nun selbst entscheiden. Für viele Dinge müsst Ihr

jetzt selber geradestehen. Aber das wollt Ihr doch auch. Ihr wollt endlich auf eigenen Füßen stehen und Eure eigenen Entscheidungen treffen und verantworten.

Ihr werdet Niederlagen erleiden, nicht immer wird alles so laufen, wie Ihr Euch das vorstellt. Es werden Tage kommen, an denen werdet Ihr Euch fragen: Habe ich alles richtig gemacht? Wie geht es weiter? Auch das gehört zum Leben dazu. Auch das werdet Ihr meistern. Lasst Euch nicht unterkriegen. Geht erhobenen Hauptes Euren Weg.

Doch bevor Ihr Euch Eurem neuen Lebensabschnitt widmet, wünsche ich Euch, liebe ehemaligen Schülerinnen und Schüler, etwas Abstand von all den anstrengenden und kraftraubenden letzten Wochen und Monaten. Freut Euch auf sonnige und entspannte letzte Sommerferien. Tankt Energie und Kraft, um Euren neuen Lebensweg zu meistern.

Für diesen Weg wünsche ich Euch persönlich, aber auch seitens der Warbelstadt Gnoien alles erdenklich Gute und viel Erfolg. Ich wünsche Euch, dass Ihr die richtigen Entscheidungen für Euer künftiges Leben trefft und dass Ihr Eure Ziele und Träume verwirklichen könnt.

Traditionsgemäß möchte ich zum Abschluss meiner Rede wieder die Gelegenheit nutzen, um die beste Absolventin bzw. den besten Absolventen auszuzeichnen. Ich bitte Florian Olm mit dem besten Abschluss des Jahrgangs 2023 der Warbel-Schule Gnoien, der einen Notendurchschnitt von 1,4 erreichte, zu mir nach vorne.



Herzlichen Glückwunsch!

Meine Damen und Herren, mir bleibt zum Abschluss nur noch, Ihnen einen tollen Abend zu wünschen, genießen Sie dieses Ereignis und behalten es in langer und guter Erinnerung. Vielen Dank, dass Sie mir so lange zugehört haben.

Dr. Marco Krüger
stellv. Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien



Der Steckbrief

Leute aus Gnoien und Umgebung stellen sich vor.

Guten Tag Frau Mühlenfeld, schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, dem Amtskurier Gnoien dieses Interview zu geben.
Guten Tag, ich freue mich auch.

Wie ist Ihr vollständiger Name?
Sandra Mühlenfeld.

Haben Sie einen Spitznamen?
Ich habe für ganz enge Freunde einen Spitznamen, Sandy nennen sie mich.

Sind Sie verliebt?
Ja, ich bin verliebt in das Leben und in meine Familie.

Wie alt sind Sie?
Ich bin 47 Jahre alt.

Wo sind Sie geboren?
Ich bin in Güstrow geboren.

Wo leben Sie?
Ich wohne und lebe in Güstrow, aber momentan findet mein Leben in Gnoien statt.

Was ist Ihr Beruf oder Ihre Berufung?
Ich bin von Beruf Krankenschwester, und meine Berufung ist die Pflege und Versorgung von Patienten sowie die Zusammenarbeit mit den Angehörigen. Wichtig für mich ist auch die gute Zusammenarbeit mit meinen Mitarbeitern, ohne Sie wäre nichts in der Pflege möglich.

Welcher ist Ihr Lieblingsort in Mecklenburg-Vorpommern?
Das ist Güstrow, mein zu Hause.

Wenn Sie nicht arbeiten müssen, was machen Sie dann am liebsten?
Ich liebe die Ruhe. Ich bin gern allein mit meinem Hund, gehe spazieren und genieße die Natur.

Was gehört bei Ihnen zu einem perfekten Frühstück?
Ein schwarzer Kaffee und ein Ei.

Was findet man immer in Ihrem Kühlschrank?
Ein gutes Stück Schokolade.

Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen und/ oder welches Buch gelesen?

Den letzten Film den ich gesehen habe, und der mir gut gefallen hat, war „Lieber Kurt“ mit Til Schweiger.

Ich lese gern spirituelle Bücher. Das letzte Buch, dass ich gelesen habe heißt, „Anam Cara“ von John O’ Donohue. Es beschreibt die Sicht der Kelten auf das Leben.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?
Eigentlich kann alles so bleiben wie es jetzt ist. Das Leben ist gut, wie es gerade ist.

Was regt Sie gerade so richtig auf?
Was mich gerade so richtig aufregt ist der Bürokratismus. Er verschlingt so viel Zeit, die man besser nutzen könnte.

Gibt es etwas, was Sie schon immer einmal sagen wollten, aber sich bisher nicht trauten? Wenn ja, hier hätten Sie jetzt die Möglichkeit dazu.
Nein, ich sage eigentlich immer was ich denke.

Was wollten Sie schon immer einmal machen, und haben es sich aber noch nicht getraut?

Ich glaube, ich würde gern einmal Bungee Jumping machen. Ich habe aber Höhenangst. Ich würde trotzdem gern das Gefühl erleben.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie in Ihrer Stadt oder Ihrem Dorf ändern?

Ich würde mir mehr Anlaufpunkt für junge Leute wünschen. Zum Beispiel ein Jugendcafé, damit sie einen Treffpunkt haben, um Kaffee oder Tee zu trinken und sich gemeinsam austauschen zu können.

Welche Frage hätten wir Ihnen noch stellen sollen, und hätten Sie gern beantwortet?
Wie heißt mein Hund?

Herzlichen Dank für das Interview!
Ich habe auch zu danken, und es hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Das Interview führte Karola Stenschke - city@gnoien.com

Anmerkung der Redaktion: Ende 2023 zieht die Hauskrankenpflege Löwenzahn um in die Räumlichkeiten der Teterower Straße 1 in Gnoien.



Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!

Wo Bücher die Welt bedeuten



Dora Heldt „Liebe oder Eierlikör“ - Früher war mehr Romantik -

Ernst Mannsen versteht die Welt nicht mehr. Die sonst so verlässliche Hilke Petersen trägt plötzlich Lippenstift und hat keine Zeit, auf dem Frühlingsbasar Kuchen zu verkaufen. Hella und Gudrun reden von Frühlingsgefühlen und Liebeshormonen und vermuten, dass Hilke eine Romanze hat.

Plötzlich taucht auch noch das Gerücht auf, dass das halbe Dorf sich bei einer Dating-App angemeldet hat, die „Liebe oder Eierlikör“ heißt. Ernst Mannsen hat aber schon so viel über Betrüger im Internet gelesen. Er vermutet, dass der Lippenstift erst der Anfang der Katastrophe ist, in die Hilke Petersen sich begibt, und ist fest entschlossen, das zu verhindern. Er ahnt allerdings nicht, wie schnell man sich auf einem Date wiederfinden kann.

Frühlingsgefühle auf Sylt, eine frische Brise und ein Gläschen Eierlikör, die perfekte Urlaubslektüre von Dora Heldt. Ein turbulentes Verwirrspiel um virtuelle Kontaktbörsen, reale Abzocke und schrullig, liebenswerte Insulaner auf der Suche nach Glück. Witzige Dialoge, viel Situationskomik, einfach hinreißend!

Bücher mit Urlaubsflair



Monika Peetz „Sommer Schwestern - Die Nacht der Lichter“ Roman

Jede Familie hat ein Geheimnis. Die Familie Thalberg hat zwei: das Rezept für den besten Käsekuchen der Welt und die Frage, was wirklich in der Sturmnacht geschehen war, in der der Vater verunglückte.

In den großen Ferien kehren die vier Sommerschwester an die holländische Nordseeküste zurück. Der Strandurlaub verwandelt sich in die ultimative Zerreißprobe. Alles kreist um die entscheidende Frage: Wohin war Johannes Thalberg in der Sturmnacht unterwegs? Jede der Schwestern kennt ein Stück Wahrheit und jede hat etwas zu verbergen. Die Fortsetzung der „Sommerschwester“.

Monika Peetz' „Sommerschwester“ kommt trotz so mancher Streitereien und kleinerer wie größerer Probleme leichtfüßig daher. Ein echter Sommerroman fürs Urlaubsgepäck. Gefühlvoll, berührend und doch leicht.

Hinweis:

Um es mit Hape Kerkeling zu sagen, ich bin dann mal weg. Die Bibliothek bleibt in der Zeit **vom 24.07.2023 bis zum 18.08.2023** wegen Urlaub geschlossen.

Alle ausgeliehenen Medien gehen selbstverständlich in die automatische Verlängerung. Am 21.08.2023 bin ich wieder persönlich für Sie da. Bis dahin!

Mit herzlichen Lesegrüßen
Ihre Petra Schröter, Bibliothekarin



Gnoiener Feuerwehr informiert

Der diesjährige Kreisabschluss des Landkreises Rostock fand am 01.07.2023 im Stadion an der Windmühle in Gnoien statt. Viele Vorbereitungen, Planungen und Abläufe wurden getroffen. Die Wehrleitung arbeitete am Ablauf und an der Organisation, eine Gruppe bereitete sich auf den Wettkampf vor und die Versorgung wurde entsprechend organisiert.

In den Wochen vor dem Abschluss lagen enorme Aufgaben vor den Kameradinnen und Kameraden, die zu lösen waren. Die Wettkampfgruppe verfeinerte die Abläufe, um mit einer schnellen Zeit einen Durchgang zu absolvieren. Das Versorgungsteam kochte Eintopf, der zum Mittagessen ausgeschenkt wurde und plante die einzelnen Abteilungen, die zu besetzen waren.

Danke an alle Mitwirkenden.

Am 01.07.2023, um 08:00 Uhr war Antreten am Gerätehaus. Die Einteilung und Besetzung übernahm der Wehrführer Mathias Focke. So ging es in das Stadion, um das finale Vorbereiten abzuschließen. Die ankommenden Mannschaften und Betreuer aus dem Landkreis Rostock

wurden eingewiesen und sammelten sich auf dem Festplatz. Das Material und Equipment wurden durch 2 Kameraden mit eigenem ATV in das Stadion transportiert. Um 10:00 Uhr wurde zur Eröffnung im Stadion angetreten.



Der Bürgermeister Lars Schwarz begrüßte die Kameradinnen und Kameraden und richtete einige Worte an sie. Auch Frau Jana Rothenberger (Chefin Kreisordnungsamt) und Mayk Tessin (Kreisbrandmeister) hielten kurze Reden mit lobenden und informativen Inhalten.

Der Kreisausscheid 2023 begann mit dem 1. Lauf (Staffellauf 400 m Männer) und zog sich durch alle 13 angesetzten Abteilungen. Die Mannschaft aus Gnoiener startete in der Abteilung Löschangriff Nass Männer und konnte in einer guten Zeit in 2 Läufen den Sieg für Gnoiener erkämpfen.



So wurde am Ende der Veranstaltung der Wanderpokal Kreismeister 2023 des Landkreises Rostock an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Gnoiener übergeben.

Die Feuerwehr Behren-Lübchin Abt. Viecheln überreichte als sehr nette Geste ein angefertigtes Schild mit Schrift „Kreismeister 2023“. Danke an diese Wehr.



Nach der Veranstaltung startete bei leichtem Regen die Nachbereitung. Aufgebaute Zelte, Material und Equipment mussten zurückgebaut, verladen und abtransportiert werden. Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Dölitz und Feuerwehr Viecheln, die uns beim Abbau der Wettkampfbahn tatkräftig unterstützten.

Um 17:00 Uhr war das Stadion zum größten Teil beräumt und wir rückten in das Vereinsgelände des Feuerwehrvereins Gnoiener e.V. ein. Es wurden Nachbereitungen abgearbeitet, um dann den Titel „Kreismeister 2023“ gebührend zu feiern. Nach der Taufe von 2 Kameraden mit einem erfrischendem Bad in der Warbel setzten sich die anwesenden Kameradinnen und Kameraden mit einem wohlverdienten Feierabendgetränk zusammen und ließen den Abend ausklingen. Nochmals ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, die am Tag selbst, aber auch vor und nach dem Tag, an diesem gelungenen Kreisausscheid mitgeholfen haben.

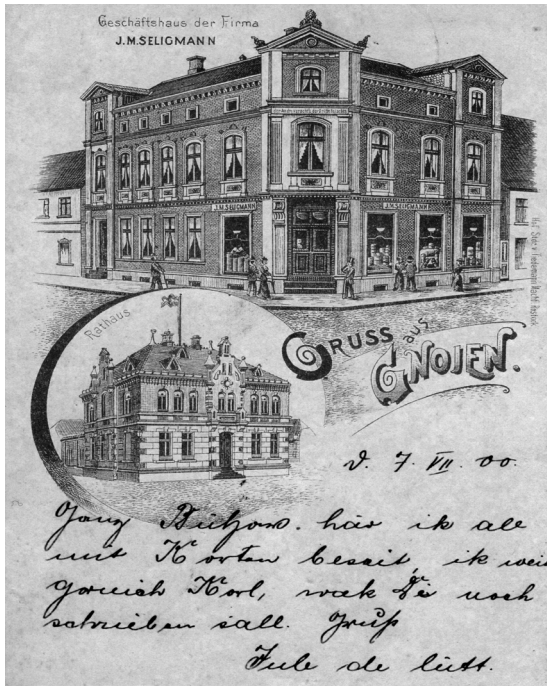
Nochmals ein Dankeschön an alle, die bei vergangenen Veranstaltungen mit anfassten und ihre Freizeit mit der Feuerwehr und dem Feuerwehrverein teilen. Zelte aufbauen, Ausschank sicherstellen und Speisen zubereiten, sind Aufgaben, die wir zusammen lösen und abarbeiten.

Schriftwart Holger Erdmann

Heimatverein Gnoiener e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 15. Juli fand wieder die Kleine Kultur- Nachtwanderung bei uns in Gnoiener statt. Nach Buchlesung, Fotoausstellung und Musik in der Kirche durften wir auch wieder zahlreiche Besucher in unserem Museum begrüßen. Neben der Möglichkeit, unsere aktuellen Ausstellungen zu besichtigen, haben wir eine kleine Zusammenstellung von historischen Ansichten der Friedensstraße gezeigt. Mit dabei war auch diese Karte mit der Ansicht des Geschäftshauses des Kaufmannes Seligmann.



Er ließ diese Karte vermutlich als Werbung für sein Geschäft bei der Hof-Steindruckerei Tiedemann Nachf. in Rostock drucken. Viele Kaufleute haben seinerzeit im Selbstverlag Ansichtskarten herausgegeben, was zu einer sehr großen Anzahl von historischen Ansichtskarten führt.

Das freut heute den Heimatforscher und den Sammler. Was diese, am 07.12.1900, abgeschickte Karte besonders interessant macht, ist die Beschriftung, diese ist nämlich in plattdeutscher Sprache verfasst.

Wenn Sie mehr über das Leben in Gnoien um 1900 erfahren möchten, haben Sie am Samstag, dem 05. August, dazu wieder Gelegenheit. An diesem Tag ist von 14.00 bis 16.00 Uhr unser Museum geöffnet. Wir freuen uns auf Sie. Wenn Sie einen anderen Termin vereinbaren möchten, melden Sie sich einfach unter der Tel.Nr. 0174-4190619.

Steffen Maeting
Heimatmuseum Gnoien

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Fußball

Moin,

es gab noch eins zwei spannende Ereignisse vor der Sommerpause und schwups ist diese nun auch vorbei und die großen Jungs sind in der Vorbereitung, die Kids hingegen genießen noch ihre Ferien und das Feriensommerncamp, worüber wir beim nächsten Mal berichten.

Genießt nun unsere Beiträge, über das Gesicht des Monats freue ich mich sehr, denn sie ist eine grosse Hilfe für mich und dafür danke ich dir von Herzen.

Ansonsten bleibt nur noch eins, wir brauchen an allen Ecken und Kanten Hilfe und ich möchte auch hier dazu aufrufen. Meldet euch bei uns, egal als was, wir brauchen dringend Torhüter, Ordner, Schiedsrichter, Trainer, Spieler usw.. Kommt und werdet ein Teil unserer Fußball-Familie!

Beste Grüße eure
Christin Brockmann

Saisonabschlussfeier - Ein voller Erfolg

Am 17.06 trafen sich über 60 Fussballkinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas, Opas, Tanten oder Onkel im Gnoiener Stadion. Hier fand unsere Saisonabschlussfeier statt. Soccerfield, Hüpfburg, Zuckerwattemaschine, Riesen 4 Gewinnt, kühle Getränke und ein reichhaltiges Buffet, welches von den Eltern aufgedeckt wurde, wartete auf schon auf unsere kleinen Stars.

Nach einer kurzen Auftaktrede von unserer Spartenleiterin Christin Brockmann, wurde das Wort an unseren D-Jugend Trainer Andreas übergeben. Andreas nutzte die Möglichkeit, um die vergangene Saison noch einmal Revue passieren zu lassen. Danach wurde es denn etwas emotional. Zusammen mit seinem Trainerkollegen Christian mussten die beiden sich von einigen ihrer Schützlinge verabschieden. Dies fiel sichtlich nicht nur den beiden, sondern auch den Kindern schwer.



Aber wo Schatten ist, da ist auch Licht. Denn es ist nicht so, dass die Jungs und Mädels unseren GSV verlassen!

Nein, sie werden nämlich zusammen in der neuen C-Jugend Mannschaft unseres Vereins weiterspielen. Und damit kommen wir zum erfreulichsten Punkt an dieser Veranstaltung. So konnten wir tatsächlich 4 Jugendmannschaften für die kommende Saison melden.

Eine B-Jugend Mannschaft mit den Trainern Joachim und Ralf, eine C-Jugend Mannschaft von Guido und Seppel, eine D-Jugend Mannschaft von Andreas und Christian und eine E-Jugend Mannschaft von Alex und Ronny werden nächste Saison im Ligabetrieb für unsere Farben an den Start gehen.

Zudem wird sich unsere F-Jugend Mannschaft von Thie und Pia weiter im Training und bei Trainingsspielen weiterentwickeln um dann ggf. ein Jahr später auch den Ligabetrieb aufzunehmen.

Bei so einem Zusammenkommen nutzt man auch gerne nochmal die Chance, sich bei den zahlreichen Sponsoren zu bedanken. Durch ihr Engagement ist es uns möglich, allen Kindern eine gute Basis für ihre sportliche Entwicklung zu ermöglichen. Auch hier nochmal ein riesen Dankeschön dafür. Ihr seid die Besten.

Einer ließ es sich auch nicht nehmen und übergab direkt bei der Feier 2 brandneue Bazooka-Tore an unsere Trainer. Danke hierfür lieber Danilo Gubert.

Unsere Trainer nutzten ebenfalls die Möglichkeit, um ihre Fußballer über die kommende Saison, Herangehensweisen und Ziele zu informieren.

So ein Event kann man aber nicht ohne Hilfe durchführen. Deshalb möchten wir uns bei den Eltern für das große Buffet, beim Hüpfburgverleih-Zarnewanz und bei der Darguner Brauerei für die tolle Unterstützung bedanken. Ihr seid Gold wert.

Beim gemeinsamen Essen, Trinken, Lachen, Spielen und Reden haben wir den Tag ausklingen lassen und die Saison gebührend beendet. Liebe Grüße euer Team Jugendbereich.

M. Skoeries

Gesicht des Monats

Neuer Monat, neues Gesicht und diesmal wirklich ein neues Gesicht. Denn allzu lange gehört Mandy Koch noch nicht zum Gnoiener SV. Aber, es kommt ja auch nicht darauf an, wie lange man dabei ist. Sondern, dass man es ist! Und dafür sind wir und vor allem unsere Spartenleiterin Christin Brockmann sehr dankbar.

Durch ihren Mann Alex, der unsere E-Jugend trainiert,

und Sohn Nino (D-Jugend) kam Mandy zum GSV. Und mittlerweile ist auch Tochter Mila aktiv bei den Cheerleadern dabei. Also einmal GSV für alle.

Nach einem Jahr Einarbeitung übernimmt sie dann ab jetzt mit sofortiger Wirkung den Posten als Jugendobfrau. Welcher nicht immer einfach ist und manchmal eine große Herausforderung aufzeigt. 5 Jugendmannschaften wollen betreut werden und gleichzeitig ist Mandy Sprachrohr für die Kinder, Trainer, Eltern und die Fußballverbände.



Foto: Erstes offizielles Bild mit Sponsor M.Gubert

Als neue Jugendobfrau durfte Mandy dann auch gleich die Saisonabschlussfeier der Jugendmannschaften planen und organisieren. Danke, für das vergangene Jahr und auf viele weitere. Schön, dass du ein Teil von uns bist.

Text/Foto: M.Skoeries

Liebe Freunde des gepflegten Bambini-Fußballs,

kaum zu glauben aber das hier ist bereits der Bericht zum Ende unserer 1. gemeinsamen Saison als Team. Aber wie sagt man sprichwörtlich: Das Beste kommt zum Schluss!

Wir hatten, neben unseren F und D-Junioren, ebenfalls das Glück zum Sommer-Cup der SG Wöpkendorf eingeladen worden zu sein. Am Samstag, dem 1. Juli traten insgesamt zwölf Bambini-Mannschaften an, die in drei Gruppen á 4 Teams aufgeteilt wurden. Für David, Mayar, Fino, Marlon, Fritz, Lio, Mo, Joel, Raffael und Jamie ergab der Lostopf als Gegner der Vorrunde die SG Wöpkendorf, TSV Einheit Tessin und den SV Kandelin.

Gegen die SGW, den Favoriten für den Turniersieg, sind wir super reingestartet und konnten in den ersten Minuten gut mithalten. Dennoch setzte sich der Favorit letztendlich dann doch deutlich gegen uns durch. Als gefestigtes Team konnte uns das aber nicht aus der Bahn werfen und so gingen wir voller Optimismus in das Spiel gegen den TSV. Das Spiel verlief hin- und her und es ergaben sich tolle Chancen auf beiden Seiten, die von beiden Torhütern bravours vereitelt wurden.

Beispielhaft steht dafür ein schön vorgetragener Angriff mit einem hervorragenden Abschluss, bei welchem der Torwart des TSV bereits getunnelt geschlagen schien, sich dann aber doch noch, auf der Linie, mit seinem Allerwertesten auf den Ball setzen konnte. Das dieses vereitelte Tor beim letztendlich torlosen Unentschieden noch wehtun würde, konnte an dieser Stelle noch keiner ahnen. Mit dem erkämpften Punkt gingen wir in das letzte Spiel der Vorrunde gegen den SV Kandelin und wollten nun endlich das bisher vernagelte Tor treffen.

Mit entsprechendem Tatendrang stürzten sich die Jungs wieder einmal auf Ball und Gegner. Dabei fasste sich unser jüngster Spieler David als erster ein Herz und ballerte mit einem strammen Schuss die Kugel ins gegnerische Netz. Nun waren alle Dämme gebrochen und alle Spieler sprangen sich in die Arme. Neben dem Platz sah es nicht viel anders aus. Auch die Supporter á la Familienmitglieder und Freunde klatschten ab und verdrückten Freudenstränen. Aber bei dem 1:0 sollte es nicht bleiben. Mit der nun erzeugten Euphorie drängte das gesamte Team nach vorne und setzte dem Gegner so zu, dass wir Bälle gewinnen, verteilen und durch unseren gut aufgelegten Mo noch ganze dreimal ins Netz des Gegners bugsieren konnten. Das verdiente 4:0 sorgte dafür, dass wir mit 4 Punkten punktgleich mit dem TSV, und mit nur einem einzigen zu wenig geschossenen Tor, auf Platz drei der Gruppe landeten.

Somit ging es für uns in den nun folgenden, finalen Spielen um die Plätze 7-9. Die Gegner aus den anderen Gruppen hießen PSV Stralsund und TSV Rostock. Gegen den erstgenannten Gegner gingen wir schnell 0:2 in Rückstand, blieben aber tapfer und auf Augenhöhe und konnten durch eine starke Teamleistung und tollem Treffer von Mo den Anschluss erzielen. Das es ab jetzt niemanden mehr still an der Seitenlinie und auf dem Platz halten konnte, kann sich vermutlich jeder denken. Mit erkämpfter Oberhand ging uns am Ende leider die Zeit aus, was verhinderte, dass wir weitere Treffer erzielen konnten.

In unserem letzten Spiel des Tages, stand auch mit dem TSV Rostock ein namhafter Gegner auf dem Platz. Nichtsdestotrotz wollten wir uns gebührend vom Turnier verabschieden. Dieses Mal starteten wir besser und hatten von Anfang an das Spiel im Griff. Im obligatorischen Gewusel vor dem gegnerischen Tor kam Joel an den Ball und konnte mit präziser Schusstechnik einen Abstauber im Tor des Gegners unterbringen. Kaum zu glauben, wir führten gegen Rostock. Nun hieß es kühlen Kopf bewahren und einfach weiterzumachen wie bisher im Spiel. Gesagt getan dachte sich David, schnappte sich den Ball, rannte auf das gegnerische Tor zu und schoss ganz unverdrossen das 2:0. Fußball kann so einfach sein. Das Team stand nun sicher und wir wussten, dass kann heute was werden. Um das Ganze zu untermauern war es erneut Joel, der durch die

großartige Vorbereitung des Teams den Ball zugespielt bekam. Auch dieses Mal nutzte er die Chance und platzierte den Ball, am gegnerischen Torwart vorbei, im Ziel. Somit konnten wir mit einem hochverdienten 3:0 erneut als Sieger vom Platz gehen.



Am Ende des Tages stehen 9 Treffer, zwei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen zu buche. Wer weiß was gewesen wäre, wenn...

Zur Siegerehrung wurden vor uns vier Teams aufgerufen, die wir allesamt hinter uns gelassen haben. Umso mehr konnte das Team den Pokal für den 8. Platz, alle einzelnen Spieler ihren hochverdienten Erinnerungspokal und Marlon sogar seinen Pokal als Turnier-Auswahlspieler, stolz in die Luft strecken. Was für ein Erlebnis!!!

Summa summarum können wir als Team mega stolz auf das sein, was wir in unserer 1. gemeinsamen Saison erreicht haben. Wer hätte gedacht, dass wir überhaupt ein Team für ein Testspiel, geschweige denn für die Teilnahme an einem Turnier auf die Beine gestellt bekommen. Das wir nun schon mit bis zu zehn Spielern an drei Turnieren teilgenommen haben, ist allein schon irgendwie unglaublich. Das wir dabei aber auch oft auf Augenhöhe des Gegners spielen und namenhafte Gegner teilweise deutlich schlagen konnten ist einfach nur hervorragend und macht uns alle unheimlich stolz.

Wie im aller ersten Bericht der Bambinis angekündigt, halten die Bambinis Wort und sorgen für Furore.



Aber damit soll es nicht am Ende sein: Altersgerecht werden aus den Bambinis zur kommenden Saison eine F-Jugend, mit der wir in der Saison 23/24 noch nicht am regulären Ligabetrieb teilnehmen werden. Vielmehr werden wir, nach selbstgestecktem zeitlichem Ablauf, Erfolgserlebnisse durch Trainings- / Freundschaftsspiele und weiteren Teilnahmen an Turnieren sammeln.

Mit der 1. Woche des neuen Schuljahres beginnt für uns die neue Saison. Wenn ihr mögt, dann kommt doch gerne dienstags und donnerstags jeweils 17.00 Uhr zu unserem Training und kickt ein wenig mit uns mit.

Auch ihr Eltern seid gefragt. Zur neuen Saison möchten wir erneut eine Bambini Mannschaft auf die Beine stellen. Dazu benötigen wir noch ehrenamtliche Trainer oder Trainerinnen. Kommt gerne zum Training und unterstützt eure Kinder. Unserer Unterstützung könnt ihr euch sicher sein!

Beste Grüße
Mathias

Förderverein der Regionalen Schule Gnoien e.V.

Raus aus der Schule und rein ins Getümmel

Dies war das Motto zum Ende des Schuljahres 22/23. Bei herrlichem Wetter traten die Schüler der Warbel-Schule in verschiedenen Disziplinen beim traditionellen Sportfest an. Am Vormittag wurde in der und um die Turnhalle herum gerannt, gesprungen und geworfen. Immer auf der Jagd nach Punkten und stets mit einem Auge auf die Konkurrenz gerichtet.

Während die Schüler und Lehrkräfte fleißig schwitzten, war auch der Förderverein der Warbel-Schule nicht untätig. Im Stadion an der Windmühle wurde schon das Mittagessen vorbereitet. Über 200 Brötchen wurden aufgeschnitten, damit diese später mit ebenso vielen Bratwürsten gefüllt werden konnten. So gab es nach dem Staffellauf neben der Siegerehrung auch eine warme Mahlzeit und ausreichend zu trinken für alle Beteiligten.

An dieser Stelle möchte sich der Förderverein der Warbel-Schule Gnoien ganz herzlich bei der **Darguner Brauerei** bedanken, die uns die Getränke zur Verfügung gestellt hat. So konnten die Schüler nur noch durch ihre Gesamtpunktzahl, jedoch nicht durch Dehydrierung vom Hocker gehauen werden.

Einige Wochen später konnte die Hitze den Schülern ebenfalls nichts anhaben. Grund dafür war der Ausflug zur Tessiner Südsee. Über mehrere Tage verteilt konnten die Schüler sich hier abkühlen und hatten vor allem die Möglichkeit, ihre Schwimmstufe zu verbessern.

Mecklenburg Vorpommern ist geprägt von seinen vielen Seen und mit der Ostsee vor der Haustür ist es wichtig, dass unsere Kinder und Jugendliche sicher schwimmen können.

Sowohl die Schulleitung als auch der gesamte Förderverein teilen diese Meinung. Daher ist es uns eine Freude aber auch schon fast eine willkommene Pflicht, die Schule dabei zu unterstützen dieses Angebot zu ermöglichen. Der Förderverein hat sich an den Kosten für den Transport beteiligt, damit die Schüler in der Südsee Wasser und Wetter genießen können.

Solche Veranstaltungen sind nur durch die Beteiligung und die Beiträge der Mitglieder möglich. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal persönlich bei allen Vereinsmitgliedern bedanken, die dabei helfen den Schulalltag in Gnoien noch schöner zu machen.

Sollten Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, oder möchten Sie uns mit Beiträgen unterstützen, wenden Sie sich gerne an die Warbel-Schule Gnoien.

Michael Wöller
Vorstandsvorsitzender

Neues aus dem Jugendclub

Moin aus Gnoien und hallo liebe Leute. Der Sommer beehrt uns mit Sonne satt und zum Glück auch mit einigen wichtigen Regenschauern. Genauso wie auf dem Thermometer ging es auch in Laage heiß her, als wir eine Delegation der Jugendclub Sportgruppe Warbel Athleten zum dortigen Sommercup entsandten.

Gut gelaunt und stilecht in blau und gelb gekleidet, ging es in die Stadt an der Recknitz.



Sechs weitere Mannschaften bewältigten ebenfalls die Anreise nach Laage und so wurde der Spielplan auf das Ligamodell umgestellt. Langsam stieg die Nervosität, denn unser Team bestand aus Spielern, die noch nie oder schon lange nicht mehr im Verein aktiv waren.

Dementsprechend war es für viele das erste offizielle Fußballspiel. Die Vorbereitungsphase lief nicht ganz glatt, denn für unsere Sportler war es aufgrund schulischer und beruflicher Verpflichtungen schwierig, gemeinsame Trainingseinheiten zu koordinieren.

Wir machten das Beste daraus und übten so oft wie es eben ging zusammen. Die erste Partie bestritten wir gegen die Inklusionsmannschaft des F.C. Hansa Rostock bei der wir durch ein Unentschieden sogleich den ersten Punkt herausholen konnten.

Vom Sportsgeist beseelt, gingen wir mit dementsprechend breiter Brust in die nächste Auseinandersetzung. Leider war der Fußballgott uns von da an nicht mehr hold und so mussten wir uns gegen Mannschaften wie den SV Traumtänzer oder die Topbesetzung von Kronskamp geschlagen geben, ohne weitere Punkte einzuheimsen.

Die Zeit raste schneller als allen lieb war und so musste die Rückrunde gestrichen werden. Es gab also keine Chance mehr noch einmal anzugreifen, um den Gegnern doch noch den ein oder anderen Sieg abzurufen.

Auch wenn es an diesem Tag für uns sportlich leider nicht zu Höhenflügen reichte, hatten alle eine schöne Zeit. Das Orga-Team war sehr nett und hilfsbereit, der Austragungsort bot eine schöne Atmosphäre und die Verpflegung ließ keine Wünsche offen. Wir haben neue Menschen kennengelernt und viele positive Eindrücke sammeln dürfen. Sollte wieder eine Einladung von der Recknitz hallen, ist die JCSG Warbel Athleten gerne bereit, sich der Herausforderung zu stellen, um ihrer Heimatstadt Ruhm und Ehre einzubringen.

An dieser Stelle möchten wir nochmal einen besonderen Dank an Christin Brockmann und die Sparte Fußball des GSV aussprechen, die uns Trikots ausgeliehen haben, damit wir uns adäquat kleiden konnten.

Am Abend haben unsere Spieler dann beim Mühlenfest die Möglichkeit gehabt, den Frust mit einer Cola oder, bei entsprechender Vorlage des Personalausweises, auch mit einer Hopfenkalttschale runterzuspülen. Dort konnten sie dann auch den Blick über die vom Jugendclub gestaltete Bühne schweifen lassen.

Am Vorabend haben wir noch in der Dämmerung mit einem Beamer die Skyline unserer schönen Stadt auf die Rückseite der Bühne projiziert.

Auch wenn das Ergebnis nicht ganz mit der Planung übereinstimmte, haben wir so doch hoffentlich das Gesamtbild etwas aufhübschen können. Einige Festbesucher scheint unsere künstlerische Leistung auf jeden Fall beeindruckt zu haben.



Noch während der Malerarbeiten konnten wir bereits einen weiteren Kreativauftrag an Land ziehen. Also nicht nur sportlich sondern auch mit Pinsel und Dose bleiben wir am Ball. Bis dahin mit warbeltastischen Grüßen

Ihr Jugendclubleiter
Michael Wöllner

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Tagespflege Gnoien

Die Gäste gehen auf kulinarische Reise

*Mentale Länderreise führt Senior*innen nach Schweden*

Für die Gäste der DRK-Tagespflege in Gnoien ging es einmal mehr auf eine kulinarische Reise. Diesmal zog es die Weltenbummler zumindest mental nach Schweden. Im Vorfeld bastelten die Tagesgäste gemeinsam Dekorationen und Fahnen für den Länderessen-Tag. Dabei wurden viel Ausdauer und Farbe benötigt.



*Manfred Simon und Horst Basticks (v.l.) basteln mit viel Eifer
Dekorationen für den Mottota*

Ein Schweden-Quiz durfte natürlich nicht fehlen, es wurde versucht schwedisch zu sprechen und es gab viele Bilder aus diesem schönen Land zu bestaunen. Alle waren sich einig, dass Schweden sicher eine Reise wert sei.

Zum Mittag zauberte die leitende Präsenzkraft Nicole Maske köstlich schmeckende schwedische Kartoffelpuffer mit Bauchscheiben und Preiselbeeren. Als Nachtisch gab es eine schwedische Zimtcreme mit Blaubeeren. Die Tische schmückten dieses Mal die Tagesgäste alleine und hatten dabei sichtlich Spaß.



Ute Eislöffel und Christel Leipert (v.l.) decken den Tisch für das gemeinsame Länderessen

Schon jetzt freuen sich alle auf die nächste Länderreise.

Marlies Krohn

Erntefreunden in der DRK-Tagespflege Gnoi

Tagesgäste haben viel Spaß bei der Ernte von Gurke, Kohlrabi, Radieschen und Co.

Juli ist Erntezeit in der DRK-Tagespflege in Gnoi. Endlich trägt die liebevolle Gartenarbeit Früchte, darüber freuen sich alle - Mitarbeitende und Tagesgäste. Zur Ernte stehen daher auch alle gerne bereit. So präsentieren Manfred Simon und Horst Briese die leckeren selbst angebaute Gurken, die in der DRK-Einrichtung gerne als Beilage zum Frühstück oder als Gurkensalat mit frischer Petersilie aus dem hauseigenen Kräuterbeet genießen.



Der Kohlrabi wird gerne einfach pur geknabbert oder als Kohlrabi-Gemüse zu Kartoffeln und Schnitzel gereicht. Christel Leipert und Manfred Simon unterstützen gerne bei der Ernte.



Natürlich gehören auch leckere Radieschen dazu. Manfred Simon macht es sichtlich Freude die roten, runden Knollen aus der Erde zu holen. Nun warten Tagesgäste und Mitarbeitende noch gespannt auf die Reifung ihrer Tomaten.

Dana Koch

Riesen Spaß bei der Sommermodenschau

Nicht ganz ernst gemeinte Mode garantierte viel Spaß unter den Tagesgästen

Was für ein Spaß: Die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Gnoi verwandelten das Wohnzimmer der Einrichtung kurzerhand in einen Laufsteg und luden ihre Tagesgäste zu einer spaßigen Sommermodenschau ein.

Die Models zeigten moderne aber auch lässige und nicht all zu ernst gemeinte Mode für die warme Jahreszeit. Den Höhepunkt bildete der gemeinsame Auftritt zu Paul Kuhns Sommerhit „Es gibt kein Bier auf Hawaii“.



Tagesgast Manfred Simon hat viel Spaß mit dem Team der Tagespflege

Caroline Awe

Foto: Nicole Maske

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Tagespflege „Am Park“

Sommerfest in der Tagespflege

Auch in diesem Jahr durften sich die Tagesgäste wieder auf ein schönes Sommerfest mit einem Programm freuen. Das Wetter meinte es mit uns an diesem Tag recht gut, die Sonne strahlte vom Himmel. Zum Frühstück gab es unsere traditionellen Schnittchen, die die Mitarbeiter morgens frisch zubereitet hatten. Am Mittag grillte unser Fred die Würstchen, dazu reichten wir Kartoffelsalat mit leckerem Gurkensalat. Es hat allen herrlich geschmeckt. Zum Kaffee wartete auf alle ein leckeres Eis am Stiel.



Die Band ALPEDI „heizte“ der gesamten Gesellschaft wieder mit stimmungsvoller Musik ein, so dass es niemand auf den Stühlen hielt. Da kam die erfrischende Bowle bei allen recht gut an. Zwischendurch gab es dann noch einige lustige Showeinlagen, die die Mitarbeiter schon Wochen vorher einstudiert hatten.



Die Tagesgäste und Mitarbeiter erlebten einen wunderschönen und lustigen Tag miteinander. Wir freuen uns jetzt schon wieder darauf, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: „Sommerfest in der Tagespflege“.

In Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter
Maxi Sonnenberg

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Maria und Marta Haus

Grillfest im Maria und Marta Haus in Gnoien

Musik und Grillduft lag in der Luft, als die Bewohner und Bewohnerinnen das diesjährige Grillfest zünftig gefeiert haben. Wenn auch der 27. Juni seinem Namen nach als Siebenschläfer bekannt, eine frische Brise schickte und die Himmelsschleuse kurzzeitig öffnete, so verlagerten wir nach kurzer Abstimmung das Grillfest in den Speisesaal. Nur gut, dass wir immer einen Plan „B“ haben! Somit konnte uns das kühle Sommerwetter an diesem Tag nichts anhaben und wir stimmten mit Feierlaune in diesen Tag.

Sechshundsechzig Senioren füllten den Speisesaal, die Cafeteria und das Foyer, alle freuten sie sich auf das Grillfest mit Live Musik, sei es im Rollstuhl, zu Fuß oder im Bett. Die Bratwurst und das Hacksteak vom reichhaltigen Buffet mit Kartoffelsalat, Gurken- und Krautsalat schmeckten jedem gut und zum Nachtisch ein Fürst-Pückler Eis. An diesem besonderen Tag, der einmal im Sommer stattfindet, genossen alle Bewohner und Bewohnerinnen an sommerlich dekorierten Tischen den besonderen Service der Betreuungs- und Pflegekräfte, nach Herzenslust wurden alle individuell bewirtet und betreut. Beim geselligen Zusammensein mit Bowle wurde so manches nette Gespräch geführt, gelacht und geschertzt.

Traditionell werden in unserem Hause alle Geburtstagsjubilare des Monats besonders mit Glückwünschen und einem süßen Präsent von Frau B. Schoknecht geehrt. Begleitet von den Musikern sangen wir den Geburtstagssegen „Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen, ein fröhliches Herze das schenke dir Gott“.



Einem Tusch spielten die bereits erwähnten hausbekannten Musiker Günther Schilling und Willi Kathöfer zum Grillfest auf und ließen mit ihren alten Schlagnern so manches Herz höherschlagen. Nach der Buffeteröffnung und dem leckeren Essen, welches unser fleißiges Küchenpersonal und Grillmeister Jörg mit Liebe zubereitet haben, wurde endlich das Tanzbein geschwungen.



Wussten Sie eigentlich, dass man mit dem Rollstuhl auch tanzen kann? Wenn das Betreuungspersonal die Initiative ergreift und zum Tanz auffordert, dann ist die Tanzfläche rappellvoll und die Bewohner haben sehr viel Spaß bei „Rosamunde“ und den vielen anderen Schlagern ihrer Zeit. Bei „Marina. Marina, Marina“ sangen fast alle Feierlustigen lautstark mit.

Die Musiker ließen keine Wünsche offen und spielten für Herrn M. „Der Junge mit der Mundharmonika“ und für Herrn R. „Sing mei Sachse sing“, bei manch einem kullerten Freudentränen, so sagte Hr. G. nach einem Tanz in seinem Rollstuhl: „Dass ich das nochmal erlebe“!

Und genau solche Emotionen, die fröhliche Stimmung, das gemeinsame Erleben solcher Feste und der kommunikative Austausch bestätigen unsere tägliche Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen, getreu unserem Leitbild, damit die Bewohnerinnen und Bewohner sich in ihrem Zuhause rundum wohl fühlen und ihren verdienten Lebensabend durch glückliche Momente genießen können.

Unser Grillfest wurde musikalisch mit altbekannten Schlagern fortgeführt, Herr G. Schilling am Schlagzeug und Herr W. Kathöfer am Akkordeon luden uns zum Mitsingen, Mitklatschen, Schunkeln und Tanzen ein. Nach dem Kaffeetrinken mit Windbeuteln beendeten wir allmählich diesen unvergesslichen, wunderschönen Tag. Noch lange werden die Bewohner und Mitarbeiter des Maria und Marta Hauses von diesen geselligen, gemeinsamen, freudigen Stunden zehren.

Und doch ist es für uns alle stets eine Gradwanderung der Gefühle, wenn an solch einem Tag der Freude im Maria und Marta Haus jemand verstirbt. Herr Pastor Uhlig aus Dargun verabschiedete mit einer Aussegnung Frau H. im Alter von 86 Jahren aus unserem Haus. Auf dem letzten Weg beteten wir für Frau Ilse Heller und ihre Angehörigen, Herr W. Kathöfer begleitete diesen Abschied auf seiner Trompete mit dem Choral: „So nimm denn meine Hände“. Im Volksmund heißt es, Freud und Leid liegen eng beieinander.

Voller Hoffnung lesen wir im Matthäus Evangelium 28, 20: Jesus Christus spricht: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“. Mit dieser Gewissheit leben und arbeiten wir im Maria und Marta Haus, hier feiern und trauern wir miteinander.

Im Namen der Mitarbeiter des Maria und Marta Hauses
B. Schoknecht

Ausflug zum Reiterhof der Familie Mario Schildt in Klein Nieköhr

Das war vielleicht eine Freude, unser Ausflug zum Reiterhof der Familie Schildt, genauer gesagt in die Reithalle. Schon bei der Ankunft hatte man das Gefühl, der Hof strahlte den Charme der bekannten Fernsehreihe „Immenhof“ aus, denn überall waren Pferde zu sehen.

Wir sind gerne der Einladung der Familie Schildt gefolgt und freuten uns über den abwechslungsreichen Nachmittag, denn es gab für uns viel zu sehen, Pferde die in ihren Boxen standen, Kutschen und Pferdegeschirr und in der Kutschenkammer konnten wir Medaillen und Pokale bestaunen, die Herr Mario Schildt in seiner langen Pferdesportlaufbahn weltweit gewonnen hat. Zu allen Attraktionen begleitete uns der Hofhund und wenige Wochen alte Kätzchen streichelten und liebkosten wir.

Besonders interessant war für uns die Arbeit des Hufschmieds, hier hatten die Senioren die Möglichkeit, hautnah beim Beschlagen der Pferdehufe zuzuschauen. Anschließend bewunderten wir die Fahrkünste von Marvin Schildt, er zeigte uns wie anstrengend das Training mit Kutsche und Pferd „Gameboy“ sein kann. Marvin trainiert täglich für einen kommenden wichtigen Wettkampf. Währenddessen erklärte uns Herr Mario Schildt, auf welche Verhaltensweisen es beim Führen einer Kutsche mit Pferd ankommt und das ein Zweispanner sicherer durch ein Hindernisparcour zu führen sei, als ein Einspanner.



Außerdem erfuhren wir viel Wissenswertes über die Beschaffenheit der Reithalle, besonders über den Boden der Reithalle, denn hier laufen die Pferde quasi auf einem

„Wasserbett“-Fußboden, laut Aussage von Herrn Schildt werden somit die Gelenke und die Hufe der Pferde geschont. Aufmerksam zugehört haben wir, als Herr Erhard und Mario Schildt von der Pferdehaltung, der Zucht und vom Familienleben auf dem Hof erzählten.

Einige Bewohner erinnerten sich noch gut an ihre eigenen Pferde, meistens als Zugpferd in der damaligen Landwirtschaft unerlässlich. Frau Vogt erinnerte sich noch ganz genau an die Pferdehaltung auf dem elterlichen Hof in Pommern und an das Gestüt in dem „Trakehner“ gezüchtet wurden. Frau V. berichtete auch von der schwierigen Flucht 1945, mit 20 Pferden über das Oderhaff, „Das war eine schwierige Zeit“, sagte sie. Unser Nachmittag heute, war von sehr schönen Erlebnissen geprägt, denn die Pferde wurden liebevoll gestreichelt.



Die Bewohner und Bewohnerinnen genossen diesen Nachmittag auf dem Reiterhof der Familie Schildt bei spendiertem Kaffee und mitgebacktem, selbstgebackenen Kuchen an einer festlich dekorierten Kaffeetafel, die Monique Schildt für uns hergerichtet hat.



Wir sagen von Herzen DANKESCHÖN der Familie Erhard und Mario Schildt für diesen unvergesslichen Nachmittag. Ein weiteres Dankeschön gilt dem Kraftfahrer Fred von der Diakonie Tagespflege für die Bustouren.

Im Namen der Betreuung des Seniorenpflegeheims
B. Schoknecht



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

 *Die Bürgermeisterin gratuliert* 

Monat August



15.08. Frau Inge Haisch, Kämmerich 70. Geburtstag



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler
Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung
 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat August

13.08. Frau Regina Groth, Bobbin 70. Geburtstag
23.08. Frau Sigrid Kemmsies, Behren-Lübchin 70. Geburtstag
31.08. Frau Brigitte Rüb, Bobbin 70. Geburtstag

Öko Kita „Regenbogenland in Groß Nieköhr

Nachrichten aus der Öko-Kita „Regenbogenland“

Wer will fleißige Mamas und Papas sehen, der musste Ende Juni zum Arbeitseinsatz ins Regenbogenland gehen. Pünktlich zu unserem Kindergartengeburtstag haben wir unseren Spielplatz wieder schick gemacht.

Unsere Sandkiste wurde repariert, die Puppenecke umgeräumt, unsere Spielküche an einen neuen Platz gestellt und und und... Ohne euch hätten wir es nicht geschafft, Dankeschön!

Ein großes Dankeschön geht auch an den Holzhandel Junge, den Forsthof Finkenthal und den Landwirtschaftsbetrieb der Familie Roder für die Bereitstellung der gebrauchten Materialien sowie unseren Elternvertretern Elisabeth und Christian für die Planung und Mitorganisation.



Gemeinsam sind wir gewachsen!

Am 29. Juni wurde wieder Abschied gefeiert. 17 wundervolle „Wiesenhüpfer“ hopsen in die Schule. Ich, Nadin, durfte mich einfach überraschen lassen, denn die Eltern haben die gesamte Organisation unseres Festes übernommen.



Alles wurde herzlich dekoriert, ein riesiges Büffet aufgebaut und natürlich standen die Papis hinterm Grill. Es war ein sehr emotionaler und fantastisch hergerichteter Abend für uns alle.

Ab 20.00 Uhr wurden die Eltern und Großeltern vom Hof „geschmissen“ und wir eroberten das ganze Regenbogenland zur Schlafnacht.

Wir hatten richtig viel Spaß! Tanzten, spielten im gesamten Haus verstecken, naschten und knabberten - zum Schluss noch die Nachtwanderung und dann fielen wir alle kaputt und glücklich auf unsere Matten.

Es war so so schön mit Euch!!! Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Eltern, Kindern und Kolleginnen für die tolle Hilfe und den Beistand bedanken.

Ganz besonders bei Johanna für die Begleitung am Abend und bei unserer Nicole für die Unterstützung über Tag und Nacht. Unseren Vorschülern wünschen wir nochmal auf diesem Weg: „Alles Glück der Welt!“

Eure Christel und alle Erzieherinnen aus dem „Regenbogenland“ und ganz besonders Nadin Beutel

Busschule für die Vorschul-Wiesenhüpfer

Eine tolle Aktion von der Rebus-Busgesellschaft! Am 19.06. wurden die Vorschüler um 09:00 Uhr von Andreas, dem Busfahrer und einem großen Schulbus vor der Kita empfangen.

Andreas erklärte uns viele wichtige Dinge, z.B. wie steht ein Schulkind richtig an der Haltestelle? Wie verhalte ich mich richtig im Bus? Wir durften auch ein Besuch auf dem Busparkplatz und im Aufenthaltsraum der Busfahrer miterleben.



Am Ende dieses tollen Vormittages bekamen wir richtig Lust auf mehr Ausflüge mit dem Bus und so fuhren wir am 6. Juli nach Gnoiener auf den Spielplatz und zum Mittag in die Dönertankstelle.

Am 11. Juli fuhren wir dann zur Kirche, vor der Frau Lorenz uns schon erwartete, um uns die wunderschöne Kirche zu zeigen. Frau Kraekel erklärte uns die Orgel und ließ jedes Kind spielen. Vielen Dank für die Herzlichkeit!



KIRCHENBESUCH IN GNOIEN



Bei diesen tollen Ausfahrten lernten die „Wiesenhüpfer“ wieder einiges dazu und die Buskinder haben ganz sicher weniger Herzklopfen, wenn es richtig zur Schule geht, denn alle Busfahrer waren total nett und freundlich! Schön, dass es Sie alle gibt!“

Nadin Beutel

Unsere Diamantene Hochzeit

wurde für uns zu einem wunderschönen und unvergesslichen Tag.

Für die vielen Überraschungen und die hilfreiche Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Söhnen, unserer Schwiegertochter, unseren Enkelkindern und unseren lieben Urenkeln Junis und Jamie bedanken.

An unsere Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten ein großes Dankeschön für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt der Pastorin Frau Anja Kiesow und Frau Kraekel, dem Bürgermeister Birger Ziegler im Namen der Gemeinde Behren-Lübchin sowie dem Pflegedienst Margareta.

Danke sagen wir auch dem DJ Streibel aus Neukalen für die musikalische Umrahmung, der Nudeloper Gnoiener und dem Personal für die sehr gute Bedienung, Herr Kommer im Namen der Raiffeisenbank, der Apotheke Gnoiener, der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und dem Landrat Sebastian Constien.

Armin und Sieglinde Roder

Viecheln, im Mai 2023



Nachruf

Tief bewegt erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Groß Nieköhr

Herrn Uwe Lange

Herr Lange hat als Bürgermeister in der Zeit von 1994 bis 1999 die Geschicke der ehemaligen Gemeinde Groß Nieköhr geleitet.

Als Bürgermeister hatte er maßgebliche Anteile an der Entwicklung der ehemaligen Gemeinde Groß Nieköhr.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner ganzen Familie.

Im Namen der Gemeindevertretung
der Gemeinde Behren-Lübchin

Birger Ziegler
Bürgermeister



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke

Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger

Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat August

10.08. Herr Klaus-Hinrich Peters, Groß Lunow

75. Geburtstag

24.08. Herr Bernhard Starbatty, Boddin

70. Geburtstag



Auch in diesem Jahr feiert Boddin wieder sein Sommerfest. Der Anlass 2023 ist jedoch ein besonderer. Dieses Jahr gibt es gleich dreimal Grund zum Feiern! Boddin feiert sein 735-jähriges und die Ortsteile Groß Lunow und Alt Vorwerk sogar das 750-jährige Jubiläum.

Zu diesem Anlass möchten wir gerne mit Ihnen feiern! Und zwar am **19.08.2023** zu unserem Sommerfest auf dem Festplatz / Sportplatz in Boddin

Unser Programm in diesem Jahr:

- 10.00 Uhr
Festumzug vom Dorfteich in Boddin zum Sportplatz
- 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Stationsbetrieb (Bogenschießen, Gummistiefelweitwurf, Angelzielwurf, Torwandschießen und Hau-den-Lukas)
- ab 13.30 Uhr - Kaffee + Kuchen
- ab 15.00 Uhr - Programm im Festzelt (Auftritt des Boddiner Frauenchors, Aufführung der Kindertanzgruppe Boddin)
- Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Kinderspiele, Kinderbasteln
- Wetspritzen mit der FFW Boddin
- 16.30 Uhr - Das Chaos Varieté
- 17.30 Uhr - Siegerehrung der einzelnen Stationen
- 18.00 Uhr - Kinderdisco
- 20.00 Uhr - Tanz mit DJ René
- 21.00 Uhr - Licht- und Feuer-Show vom Chaos Varieté



Quellangabe: Arne Lifson, Küstenkultur

Für das leibliche Wohl sorgen das „Gut Boddin“ mit dem Kunsthaus Café Boddin. Wir freuen uns auf Euer Kommen, das Orga-Team.

J. Rumpf

Schulen



Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Gnoiener

Liebe Eltern,

laut Schulgesetz des Landes M-V ist Ihr Kind mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 schulpflichtig. Sie sind zur Schulanmeldung gesetzlich verpflichtet.

Wann und wo müssen Sie Ihr Kind anmelden?

Bitte melden Sie Ihr schulpflichtiges Kind in der Zeit vom **04.09. - 06.10.2023** sowie **16.10. - 20.10.2023** in der Grundschule Gnoiener im Sekretariat an. Das Sekretariat ist täglich von **07.30 Uhr bis 13.00 Uhr** besetzt.

Wünschen Sie die Aufnahme Ihres Kindes in eine andere, als die zuständige Grundschule, müssen Sie Ihr Kind trotzdem an der Grundschule Gnoiener anmelden und Ihren Wunsch dort vermerken lassen.

Besteht die Möglichkeit, Kinder von der Schulbesuchspflicht zurückzustellen?

Sollten sie eine Rückstellung Ihres Kindes in Betracht ziehen, müssen Sie es trotzdem anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Welche Unterlagen müssen Sie zur Anmeldung mitbringen?

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihren **eigenen Personalausweis, die Geburtsurkunde** sowie den **Impfausweis (Masernimpfung) des Kindes** mit.

Was passiert nach der Anmeldung?

Ihr Kind wird durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst in Güstrow schulärztlich untersucht. Diesen Termin erhalten Sie vom **Gesundheitsamt Güstrow**.

In der Grundschule findet zu einem späteren Zeitpunkt noch ein schriftlicher Schultest statt. Diesen Termin erhalten Sie bei der Anmeldung.

Gern stehen wir Ihnen aber auch für ein Gespräch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kind.

C. Loerzer

Schulleiterin Grundschule Gnoiener

Warbel-Schule Gnoien



Wussten Sie?

Wussten Sie, dass 1913 vier jüdische Familien in Gnoien lebten. Anfang der 30-er Jahre haben die meisten Gnoien verlassen und sind ausgewandert. Nur die Geschwister Salomon blieben und mussten die Reichskristallnacht miterleben. Im November 1942 wurde Eugen Salomon verhaftet und nach Theresienstadt deportiert und dort ermordet. Er war ein in Gnoien sehr geachteter Bürger, der sich für seine Stadt engagierte. Seine Schwester starb schon vorher in Rostock. Für beide Geschwister wurden Stolpersteine in den Gehweg eingelassen.

Amelie Janke, Jessy Küper, Finja Naujoks

Wo ist das?



Auflösung Bilderrätsel Juli-Ausgabe: Friedhof

Maximilian Grabbe & Leon Wiegert

Bunte Klassentage der 8b der Warbel-Schule Gnoien

Zum Ende des Schuljahres, wenn die Zeugnisse geschrieben und die Temperaturen meist hoch sind, beginnt auch an der Warbel-Schule eine sommerlich abwechslungsreiche Zeit und endlich ist Gelegenheit für viele schöne Aktivitäten, die im laufenden Schuljahr oft zu kurz kommen.

Die traditionellen Klassentage bieten hier eine schöne Gelegenheit für Erlebnisse, die die Gemeinschaft stärken und einfach Freude machen. Die Klasse 8b konnte sich in diesem Jahr besonders freuen: Angeregt durch die Elternvertretung wurde am Montag, dem 10.07. ein zusätzlicher Klassentag eingelegt, der alle an den Pannekower See lockte.

Dort wurden Volleyball und Moelky gespielt, gebadet, gelacht und auch das eine oder andere tiefgründige Gespräch über die Klassengemeinschaft geführt. Dank der von den Familien liebevoll vorbereiteten Speisen und Snacks gab es ein schönes Buffet und einige Eltern verbrachten ebenfalls den Tag mit ihren Kindern und der Klasse.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür!

Am Mittwoch, dem 12.07.23 stand der eigentliche Klassentag dann unter dem Motto „*Wir verschönern unseren Klassenraum*“. Die Vorhänge haben uns schon seit längerer Zeit optisch nicht mehr zugesagt und außerdem halten sie die große Hitze im Sommer nicht ab, was das Lernen erschwert.

Der Beschluss stand fest, dass neue Vorhänge genäht werden sollten. In der Kulturbörse fanden wir die richtigen PartnerInnen für unser Vorhaben.



Es entstanden weitere Ideen für kleine Teams, die neben dem Nähen auch kochen, bauen, basteln und dokumentieren wollten.

So wurden von den SchülerInnen der Klasse nicht nur tolle Vorhänge gefertigt, sondern auch mit der angestellten Köchin Natasha Kravtsova ein leckeres Mittagessen gekocht und süße Waffeln als Nachtisch gebacken.



Ihre kreative Seite zeigten die SchülerInnen beim Basteln dekorativer Fotocollagen sowie bei Holzarbeiten unter Anleitung von Raban Boehm. Festgehalten wurde alles vom „Team Doku“, das mithilfe der von der Schule bereitgestellten Tablets einen Kurzfilm erstellte.

Zurück in der Schule wurden die Vorhänge und Fotocollagen angebracht und die gesamte Klasse war und ist zurecht stolz auf ihre Werke.



Wir möchten uns an dieser Stelle sehr bei der Kulturbörse dafür bedanken, dass wir alle vielfältigen Möglichkeiten vor Ort nutzen durften, so herzlich empfangen wurden und uns die MitarbeiterInnen mit Rat und Tat zur Seite standen. Wir kommen sehr gern wieder!

Beide Klassentage verliefen mit bester Stimmung und schönen Ergebnissen, die Laune auf das neue Schuljahr machen. Nun können sich aber alle Schülerinnen und Schüler der 8b erstmal auf wohlverdiente Sommerferien freuen, die wir auch allen anderen wünschen!

Marie Boehm (Klassenleitung der 8b)

Jugendliche der Warbel-Schule unternehmen Rätsel-Tour im Gnoiener Umland

Im Rahmen des traditionellen Sporttags der Warbel-Schule Gnoien begaben sich am 13.07.23 knapp 20 Jugendliche der 7. - 9. Klasse auf eine spannende Tour rund um ihre schöne Warbelstadt.

Der Jugendsozialarbeiter Michael Wöller hatte sich unter dem Motto „Schlüssel zum Glück“ im Vorfeld abwechslungsreiche Stationen überlegt, die die TeilnehmerInnen mit verschiedenen Rätselaufgaben zu einem Austausch über aktuelle und zeitlose Lebensthemen und -fragen anregten.

Die Gespräche wurden von der herrlichen Kulisse umrahmt, die das Gnoiener Umland zu bieten hat:



Die ca. 11 km lange Tour führte vom Startpunkt an der Schule über den Friedhof, vorbei am Wasserturm und den historischen Wiesen. Nach einer erfrischenden Pause an der alten Rennbahn ging es weiter Richtung Teufelsberge, über die Panzerbrücke bis zur Sülzer Siedlung.



Nach einer Runde Eis wartete das letzte Rätsel und schließlich eine gut versteckte Schatzkiste auf dem Schulgelände auf die Jugendlichen.

Die Hinweise waren nach einigem Knobeln erraten, die Zahlencodes der Schlösser geknackt und die Freude über den leckeren Inhalt der Schatzkiste war groß - alles darin wurde geteilt.

Am Ende des Tages und nach vielen interessanten Gesprächen waren sich alle einig: Oftmals sind es die kleinen Dinge im Leben, die zum ganz großen Glück führen - wenn man nur darauf achtet.

Dieser gelungene Sporttag gehört auf jeden Fall dazu und wir freuen uns über eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Jugendclub Gnoien und Michael Wöller.

Marie Boehm (Lehrerin der Warbel-Schule Gnoien)

Wie war das damals? Die Warbel-Schule zu Besuch in der Diakonie Tagespflege „Am Park“

Zu den vielfältigen Aufgaben der Schülerinnen und Schüler der Warbel-Schule Gnoiien gehört es auch, eine Schriftstellerin oder einen Schriftsteller und dessen Werk vorzustellen.

In diesem Jahr führte diese Vortragsreihe zu einem Austausch über das Buch „Das Mädchen, das von Freiheit träumte“ (2018) von Tilli Schulze. Die 1934 geborene Döhlzerin verarbeitet darin ihre Erlebnisse im Dritten Reich und in der Nachkriegszeit sowie ihre Flucht aus der DDR in die Vereinigten Staaten.

Nach der Lektüre einiger Passagen wollten es die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a nun genauer wissen und formulierten viele Fragen: *Wie lebten die Menschen während des Zweiten Weltkriegs und danach? Welchen Ängsten und Sorgen waren sie ausgesetzt? War Gnoiien von den Kriegshandlungen betroffen? Wie erging es den BewohnerInnen nach dem Ende des Krieges?*

Die Mitschülerin Hermine Gatermann hatte nicht nur das interessante Buch mit in die Schule gebracht, sie schlug auch vor, die Gäste der Diakonie Tagespflege „Am Park“ zu besuchen, um ihnen unsere Fragen zu stellen.

Schließlich haben viele von ihnen die damaligen Jahre selbst erlebt und sind somit Zeitzeugen. Hermine's Mutter, Frau Sonnenberg, die in dieser Tagespflege tätig ist, bot uns an, am 6. Juli vorbeizukommen und wir nahmen diese freundliche Einladung dankbar an.



Als wir in der Einrichtung ankamen, waren wir sehr gerührt von dem herzlichen Empfang der Leitung Frau Müller, aller Mitarbeiterinnen und der Tagesgäste. Diese waren sehr aufgeschlossen und beantworteten die gestellten Fragen, die teilweise sehr emotional waren und die älteren Damen und Herren an vergangene Zeiten erinnerten, die oftmals auch mit viel Leid und Entbehrungen verbunden waren.

Die Atmosphäre war gleich sehr vertraut und jeder konnte seinen Gefühlen freien Lauf lassen. Auch ich war sehr ergriffen von den geschilderten persönlichen Schicksalen und konnte es ebenso in den Gesichtern meiner Schülerinnen ablesen.

Sie hatten sich in Zweier- bis Dreiergruppen zu den Tagesgästen gesetzt und dort jeweils ihre Fragen gestellt und aufmerksam den Erzählungen gelauscht.



Zum Abschluss gab es noch eine Runde Eis, zu dem wir eingeladen wurden und nach einer herzlichen Verabschiedung ging es zurück zur Schule.

Auf dem Weg sprudelten die Schülerinnen und Schüler förmlich und berichteten wie interessant und spannend es war, den Gästen der Tagespflege zu lauschen.

Sie äußerten den Wunsch sie von nun an regelmäßig zu besuchen, um ihnen noch viele weitere Fragen zu stellen. Wir werden im kommenden Schuljahr weitere Ideen erarbeiten und würden uns sehr über eine erneute gute Zusammenarbeit mit der Diakonie Tagespflege „Am Park“ freuen.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal sehr bei Frau Sonnenberg und dem gesamten Kollegium unter Leitung von Frau Müller für diese schöne Möglichkeit für anschauliches Lernen bedanken!

Marie Boehm (Deutschlehrerin der 7a)

Feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse

Endlich war es soweit: Am Freitag, dem 07.07.2023, erklang in der festlich geschmückten Warbel-Sporthalle pünktlich um 17.30 Uhr Bachs Air und die dreißig Schülerinnen und Schüler der beiden zehnten Klassen der Warbel-Schule betraten andächtig den Raum, um ihre Abschlusszeugnisse in Empfang zu nehmen.

In seiner Festrede erinnerte der Schulleiter Herr Schlaak daran, dass die vergangenen sechs Schuljahre trotz des erschwerten Lernens während der Corona-Pandemie viele schöne Momente für die Schülerinnen und Schüler bereitgehalten habe, was er an den durchgeführten Projekten, Wandertagen und Klassenfahrten beispielhaft machte. Und so wurde dem einen oder anderen erst jetzt bewusst, dass die Schulzeit in der schönen Warbelstadt mit der Zeugnisübergabe ihr Ende nimmt.

Dass den Schülerinnen und Schülern mit dem Erwerb der Mittleren Reife in der Region viele Möglichkeiten offenstehen, thematisierte Herr Dr. Krüger in seiner Rede, die er in seiner Funktion als stellvertretender Bürgermeister hielt. Auch zeichnete er Florian Olm als Jahrgangsbesten aus und gratulierte Sandra Pommehne für ihre außerordentlichen sportlichen Erfolge während ihrer Schulzeit.



Spätestens hier stellen die beiden Klassenlehrer Herr Port und Frau Tirschler fest, dass sie ihre Schützlinge nicht gerne aus der Schule gehen lassen. Umso dankbarer waren sie, dass die Schülerinnen und Schüler ihren Einsatz und auch den ihrer Kolleginnen und Kollegen zu schätzen wussten. So bedankte sich Julia Streich in ihrer Rede stellvertretend für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei allen Lehrerinnen und Lehrern sowie bei allen anderen an der Schule mitwirkenden Personen.



Zuletzt überreichten die Schülerinnen und Schülern allen Personen eine Blume, die zu ihrem Schulerfolg beigetragen hatten, wobei Lehrerinnen und Lehrer genauso beschenkt wurden wie Mütter und Väter. Dieser Akt der Danksagung rundete die Übergabe der Zeugnisse zum Erwerb der Mittleren Reife an die Schülerinnen und Schüler der Warbel-Schule Gnoien ab.

Die für die Organisation verantwortlichen Kollegen Herr Port und Frau Tirschler bedanken sich bei der Stadt Gnoien für die Bereitstellung der Warbel-Sporthalle, bei Frau Willert und der Klasse 8a für die besonders liebevolle Ausgestaltung dieser Räumlichkeit sowie bei Lilly Schwarz und Kira Maaß aus der Klasse 9a, die mit ihren Gedichtrezitationen den kulturellen Beitrag zur Zeugnisübergabe leisteten.

Ulrike Tirschler
Klassenleiterin 10 a

Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Gnoien

Schwimmlager Grundschule Gnoien

Im Juni 2023 fand das alljährliche Schwimmlager der Grundschule Gnoien statt. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse verbrachten 7 Tage im Waldbad Stavenhagen und hatten dabei jede Menge Spaß. Die Kinder wurden von erfahrenen Schwimmlehrern betreut und konnten ihre Schwimmfähigkeiten verbessern. Es wurden verschiedene Übungen und Spiele im Wasser durchgeführt, um den Kindern das Schwimmen spielerisch beizubringen. Aber sogar im Wasser kamen die Schülerinnen und Schüler ins Schwitzen. Die Arm- und Beinkraft wurden trainiert, im Brust- und Rückenschwimmen und für einige auch beim Kraulen. Natürlich durfte das Springen vom 1 m Brett nicht fehlen. Ganz Mutige sprangen sogar vom 3 m Turm.

Neben dem Schwimmunterricht gab es auch viele andere Aktivitäten. Die Kinder konnten sich auf der Liegewiese sonnen, konnten auf dem Spielplatz spielen oder einfach nur entspannen. Das Wetter war fabelhaft. Die Sonne brannte und ein Spaßbad diente zur Abkühlung.

Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert von dem Schwimmlager und haben viel gelernt. Viele von ihnen haben ihre Schwimmabzeichen verbessert oder sogar ein neues Abzeichen erworben. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: 3 x Seepferdchen, 21 x Bronze, 9 x Silber

Frau Huber und Frau Funke waren sehr zufrieden mit dem Verlauf des Schwimmlagers und bedanken sich bei den Schwimmlehrern Herrn Behrens und bei Julia. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

D. Huber

Kultur



Kulturbörse Gnoien

Hoffest in der KULTURBÖRSE 2023

„L'amour, amore, Liebe - Nordost gen Süd“

Liebe für alle Sinne, kosten, schmecken, sehen, hören, riechen, spüren und dann nach Herzenslust genießen. Ein Fest voller Leben von Nordost gen Süd will gefeiert sein. Am Samstag, 2. September, ab 15:00 Uhr, ist für jeden etwas dabei. Nach Kaffee und Kuchen mit kleinen Überraschungen folgt das „Menu d'amour“ der Pyromantiker, das Feuerwerktheater aus Berlin.

Der Geruch von Schwarzpulver wabert durch die Luft. Der große Kochtopf faucht leise. Zwei 3-Sterne Köche liegen sich glücklich in den Armen. Endlich! Nach 50 Jahren erbarmungsloser Forschungsarbeit ist es vollbracht! DAS REZEPT - Eine gebrauchsfertige Mischung für ein langes, brennendes Feuer der Liebe - jetzt noch ein wenig ablöschen ... Ein Wagnis weit hinaus aufs Meer der großen Gefühle! Ein hinreißend komödiantischer Nachmittag für die ganze Familie mit den neusten Geschmacksexplosionen, raffinierten Zutaten und einem feurigen Dessert wird zu erleben sein.



Nach einer kleinen Pause eröffnen die Pyromantiker, alias Marlis Hirche und Oliver Dassing, mit Feuerwerk das reichhaltige und international ausgestattete Buffet.

Linolschnitte von Katinka Holste, in denen das „Leben auf dem Bauernhof“ liebevoll von der Künstlerin eingefangen wurde, sind ab 19:00 Uhr als neue Ausstellung zu sehen.

Tillmann Ostendarp und Arthur Hnatek aus der Schweiz machen in einem Live-Konzert, ab 19:30 Uhr, Musik vom Feinsten in unglaublicher Weise. Tillmann Ostendarp, ein musikalischer Tausendsassa, trägt viele Hüte: Der 30-jährige Wattwiler ist Posaunist, Schlagzeuger, Techno-Produzent und DJ. Nebenbei musiziert er mit peruanischen Meeresschnecken.

Arthur Hnatek wiederum wurde 2006 und 2007 beim Schweizerischen Drummer- und Percussionisten-Wettbewerb genreübergreifend als bester Schlagzeuger der Schweiz ausgezeichnet. Der in Genf geborene Hnatek ist Schlagzeuger, Komponist und Elektro-Künstler. Er verfügt über einen herausragenden Überblick über die Gegenwartsmusik. Seine Bandbreite umfasst die amerikanische Jazztradition, die Kultur der elektronischen Musik, die verschiedenen Bereiche der Volksmusik und die Komposition im engeren Sinn, mit Werken für Orchester, Streichquartett, Kammerensemble, Big Band und kleine Gruppen. Beide sind in der Welt unterwegs und nun in Gnoien. Welch Glück!



Nach dem Konzert ist vor dem Konzert, denn die Beine und die Herzen wollen weiter bewegt sein. So geben der sardische Musiker „Hubble“ aus Berlin und DJ FysiCali von der Klangkulisse Jesendorf im Herzschlag des elektroakustischen Rhythmus noch einmal alles, um zu tanzen bis zum bitteren Ende!

B. Kalisch

Filme im August in der KULTURBÖRSE Gnoien

4. August

Alle reden übers Wetter, D 2022, FSK ab 12

Ein Hauch Melancholie und Humor runden das Porträt einer Frau ab, das versöhnlich endet und Clara weiter ihren eigenen Weg suchen lässt.

Clara (Anne Schäfer) hat es geschafft. Weg aus der ostdeutschen Provinz führt sie als Dozentin ein unabhängiges Leben in Berlin und macht ihren Doktor in Philosophie. Zwischen ihren beruflichen Ambitionen, einer Affäre mit einem ihrer Studenten (Marcel Kohler) und der fordernden Freundschaft zu ihrer Doktormutter Margot (Judith Hofmann) bleibt wenig Zeit für die Familie. Als Clara mit ihrer jugendlichen Tochter Emma (Emma Frieda Brüggler) zum 60. Geburtstag ihrer Mutter Inge (Anne-Kathrin Gummich) zurück in die Heimat fährt, wird sie mit ihrem Ideal von einem freien, selbstbestimmten Leben konfrontiert. Wie hoch ist der Preis, den sie dafür zahlen muss?

Mit humorvollen, pointierten Dialogen und genauen zwischenmenschlichen Beobachtungen erzählt ALLE REDEN ÜBERS WETTER die Geschichte einer ostdeutschen Bildungsaufsteigerin zwischen Alltag in der Metropole und Aufwachsen in der Provinz. Regisseurin Annika Pinske arbeitete zuvor mit Maren Ade (TONI ERDMANN) und René Pollesch zusammen, für ihren Kurzfilm HOMEWORK gewann sie den Deutschen Kurzfilmpreis. Ihre Spielfilmdebüt ALLE REDEN ÜBERS WETTER feierte Weltpremiere auf der Berlinale 2022.

18. August

Ein Gauner & Gentleman, USA 2019, FSK ab 6

Für Robert Redford ist Forrest Tucker die perfekte Rolle, um sich vom Filmgeschäft zu verabschieden. Selbst im hohen Alter von mehr als 70 Jahren will der Bankräuber Forrest Tucker (Robert Redford) seinen Job nicht aufgeben. Ganz im Gegenteil. Der Bankräuber, Ausbruchkünstler und Gentlemen-Gangster beherrscht sein Spiel so gut wie nie zuvor. Einen Großteil seines Lebens hat Tucker in Gefängnissen und damit verbracht, aus den Gefängnissen wieder auszubrechen. Mit 15 Jahren saß er das erste Mal. Doch kein Gefängnis hat ihn lange aufgehalten - 18 Fluchtversuche sind Tucker geglückt.

Inzwischen gehört die Jagd für ihn einfach zum Leben dazu. Tucker ist eine Legende unter Knastinsassen und Bankräubern. Aber er ist auch ein Gentleman. Gewalt ist für ihn das sichere Zeichen eines Anfängers. Als Tucker eines Tages auf Jewel (Sissy Spacek) trifft, lernt er die Liebe seines Lebens kennen. Jewel hält zu ihm, auch als der eine neue Gang zusammenstellt. Auch als der Detective John Hunt (Casey Affleck) auf den Fall angesetzt wird. Ein Katz-und-Maus-Spiel beginnt. Doch selbst Hunt hat großen Respekt vor dem Gentlemen-Gauner.

B. Kalisch

Eindrücke von den Sommerferienspielen in der KULTURBÖRSE Gnoien



B. Kalisch



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altkalen und Boddin

Gottesdienste August/September 2023

Datum	Boddin	Altkalen	Finkenthal
04.08.2023 Freitag	Das bereits vor angekündigte Konzert in Finkenthal fällt leider aus, da der Künstler abgesagt hat.		
06.08.2023 Sonntag	09:00 Taufgottesdienst	10:30 Gottesdienst	-
11.08.2023 Freitag	19:30 - 19:55: TAIZÉ - Gebet, Kirche Behren-Lübchin		
13.08.2023 Sonntag	10:00: Gottesdienst Pfarrhof Boddin (bei Regen in der Kirche)		
20.08.2023 Sonntag	Keine Gottesdienste im Pfarrsprengel - bitte besuchen Sie die Kirchen in den Nachbargemeinden.		
22.08.2023 Dienstag	14:00 - 16:00: Treffpunkt: 60 plus, Pfarrhaus/Pfarrhof Boddin		
27.08.2023 Sonntag	09:00 Gottesdienst Kanzeltausch: Pn. Kiesow	10:30 Gottesdienst Kanzeltausch: Pn. Kiesow	-
30.08.2023 Mittwoch	19:00 - 21:00: Treffpunkt: Männer!, Pfarrhof Boddin		
1./2.09.2023 Freitag/ Samst.	Konfizelten im Gnoiener Pfarrgarten. Start in das neue Konfirmandenjahr.		
03.09.2023 Sonntag	10:00: Pfarrsprengel-Gottesdienst mit Konfirmanden in Finkenthal		
10.09.2023 Sonntag	09:00 Gottesdienst	17:00 Gruppe „Bernstein“ - Konzert in der Kirche Altkalen	
17.09.2023 Sonntag	09:00 Gottesdienst	10:30 Gottesdienst	-

Herzlich willkommen!

Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz, Tel.: 0177/7111756
OT Boddin, Boddin 58, 17179 Walkendorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Monat August

03.08.23 Gemeindenachmittag 14.30 Uhr Gnoien, Pfarrhaus
06.08.23 9. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Gnoien, Kirche: GD

13.08.23 10. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Wasdow, Kirche: GD
20.08.23 11. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Gnoien, Kirche: GD
27.08.23 12. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Gnoien, Kirche: GD
31.08.23 Gesprächsabend 19.00 Uhr Gnoien, Pfarrhaus
03.09.23 13. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Gnoien, Kirche: Schulanfangs- GD

mittwochs 18.30 Uhr: **Chorprobe** im Pfarrhaus Gnoien

donnerstags 19.30 Uhr: **Probe des Posaunenchores**, Pfarrhaus Gnoien

freitags ab 19.00 Uhr: **Junge Gemeinde**, Pfarrhaus Gnoien, im Löwenzahn

Dr. Mitchell Grell, Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien
Kirchenbüro: 039971/ 12406

Musiken im Gnoiener Land



04.08.2023 in der Dorfkirche Finkenthal
Konzert mit Hachido Saito entfällt (wegen Absage des Künstlers)

03.09.2023 in der Dorfkirche Behren- Lübchin
Musik von Klassik bis Jazz
Konzert für Saxofon und Orgel mit Uwe Murek und Benjamin Jäger

10.09.23 in der Dorfkirche Altkalen
Konzert für Gesang, Geige und Klavier
Gruppe Bernstein mit Ralf Schlotthauer

M. Pietsch

Allgemeines

Sucht- und Drogenberatung des Sozialwerk e.V.

Allgemeine Soziale Beratung

Ansprechpartner:

Stefan Bogdan
Offene Sprechzeiten: Jeden 1. Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr & nach Vereinbarung
Kontakt: 0176/34 40 04 62 oder stefan.bogdan@sozialwerk.net

Sucht- und Drogenberatung**Ansprechpartnerin:**

Cathrin Zajber

Offene Sprechzeiten: Jeden Mittwoch
von 08:00 - 12:00 Uhr & nach Vereinbarung

Kontakt: 0176/54 39 37 46 oder

cathrin.zajber@sozialwerk.net

Träger:Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
Malchin-Teterow e.V., Niels-Stensen-Str. 2, 17166 Teterow - www.sozialwerk.netBegleitete Gruppe für von Sucht Betroffene

Jeden Montag von 16:30 - 17:30

Bitte beachten Sie:

Unsere Angebote sind für Sie kostenfrei!

Die Sucht- und Drogenberatung und Allgemeine Soziale Beratung wird gefördert durch: Land Mecklenburg-Vorpommern, Landkreis Rostock, Bergringstadt Teterow und Stadt Laage

Cathrin Zajber

**Blutspender** retten Leben.
Bist Du dabei?**Nächste DRK Blutspendetermine***Bitte vorher Termin reservieren!*Donnerstag, den 10.08.2023 von 13.00 - 17.30 Uhr
Tessinum GmbH, Karl-Marx-Straße 16, 18195 **Tessin**Montag, den 14.08.2023 von 13.00 - 18.00 Uhr
Kulturhaus, Niels-Stensen-Straße 1, 17166 **Teterow**Donnerstag, den 17.08.2023 von 14.00 - 18.30 Uhr
Schule an den Tannen, Saarstraße 23, 17109 **Demmin**Montag, den 21.08.2023 von 15.00 - 19.00 Uhr
Recknitztal-Hotel, C.-Kossow-Str. 35-37, 18337 **Marlow**Montag, den 21.08.2023 von 14.00 - 18.00 Uhr
FSV 1919 Malchin, Fritz-Reuter-Pl. 12, 17139 **Malchin****Manche lassen ihr
ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht
sind, damit sie ein Leben in Würde führen können.
brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00Mitglied der **actalliance****Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im August ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand
V. Schiller**Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers
erscheint am Samstag, dem 02. September 2023**

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email angenommen.

Anzeigenschluss: 17.08.2023**Achtung!** Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.**Impressum Gnoiener Amtskurier**

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun,
Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017. Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.



KRANKENHAUS
TETEROW

Wir suchen Dich!

für unser Team als Krankenpflegehelfer*

Chirurgie

UNSER ANGEBOT

- unbefristeter Arbeitsplatz mit guter **Vereinbarkeit von Beruf & Familie** in **Voll- oder Teilzeit**
- **moderne** technische **Ausstattung** (digitale Patientenakte) in **familiärer Atmosphäre**
- **Vergütung** gemäß neuer Betriebsvereinbarung
- **30 Tage Urlaub & ein Familientag**
- **Sonderleistungen:** Weihnachtsgeld & betriebliche Altersvorsorge, Kita-Verpflegungszuschuss, Erholungsbeihilfe
- Betriebsvereinbarung zum **Fahrradleasing**
- kostenlose **Mitarbeiterparkplätze**

Bewirb Dich jetzt bei uns!



03996 141-155

personal@drk-kh-mv.de



*m/w/d

www.drk-zukunft.de

Wo erledige ich was? - Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten im Amt Gnoien

Lars Schwarz	Amtsvorsteher	039971 - 18211 info@amt-gnoien.de
Janette Höter	amt. Leitende Verwaltungsbeamtin	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Zentrale Dienste/Bürgerservice - Amtsleiterin: Katja Fischer		
Katja Fischer	allg. Verwaltung, Wahlen	039971 - 18260 fischer@amt-gnoien.de
Juliane Bernau	allg. Verwaltung, EDV, Wahlen, Amtskurier	039971 - 18210 bernau@amt-gnoien.de
Celine Pöpke	allg. Verwaltung	039971 - 18213 paepke@amt-gnoien.de
Birgit Balz	Personal	039971 - 18214 balz@amt-gnoien.de
Anja Otto	Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Kita, Fischereiwesen	039971 - 18233 otto@amt-gnoien.de
Martina Suhrbier	Standesamt, Namensänderungsbehörde, Wohngeld	039971 - 18232 suhrbier@amt-gnoien.de
Sandra Bergemann	Schulverwaltung, öffentliches Grün, Kinderspielplätze	039971 - 18244 bergemann@amt-gnoien.de
Bau- und Ordnungsverwaltung - Amtsleiterin: Janette Höter		
Janette Höter	allg. Bauverwaltung	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Manja Krüger	allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/ Sölle	039971 - 18223 krueger@amt-gnoien.de
Christina Matzke	Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehren	039971 - 18230 matzke@amt-gnoien.de
Brigitte Heise	Gewerbe, Straßenunterhaltung und - beleuchtung, Gehölzschutz, Fundbüro	039971 - 18231 heise@amt-gnoien.de
Stephanie Meier	Liegenschaften, Pachten	039971 - 18220 meier@amt-gnoien.de
Susanne Peters	Zentrale Vergabestelle/allg. Bauverwaltung	039971 - 18225 peters@amt-gnoien.de
Anne Kopp	allg. Bauverwaltung	kopp@amt-gnoien.de
Dominic Wolff	Wohnungsverwaltung für die Gemeinden Altkalen, Finkenthal, Walkendorf	039971 - 18226 wolff@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Gebäudemanagement,	039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Finanzverwaltung - Amtsleiterin: Ruth Ehlert		
Ruth Ehlert	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18250 ehlert@amt-gnoien.de
Heidrun Dreßel	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18253 dressel@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Renate Heitling	allg. Finanzverwaltung	039971 - 18215 heitling@amt-gnoien.de
Beate Kubatzki	Leiterin Amtskasse	039971 - 18251 kubatzki@amt-gnoien.de
Maja Schwenck	Kasse	039971 - 18252 schwenck@amt-gnoien.de
Beate Kubatzki	Vollstreckung, Vollziehung, Insolvenzen	039971 - 18251 kubatzki@amt-gnoien.de
Manuela Kluske	Steuern/Abgaben, Seniorenbetreuung, Friedhofsverwaltung, Soziales	039971 - 18257 kluske@amt-gnoien.de

Öffentliche Bekanntmachungen

für das Amt Gnoien, die Warbelstadt Gnoien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amtes Gnoien unter www.amt-gnoien.de → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.



Hauskrankenpflege
Löwenzahn GmbH
Teterower Strasse 68 in 17179 Gnoien

Foto: Maik Lentz

Telefon: 039971-379834

E-Mail: info@hauskrankenpflege-loewenzahn.de